Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SC Kemmern : Post SV Bamberg 1928
Freitag, 16.12.2022, 19:30 Uhr

Schmidbauer fixiert zwei Punkte für den Post SV Bamberg 1928

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom Post SV Bamberg 1928, als Moritz Schmidbauer sein Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg beim Gastgeber SC Kemmern sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Moritz Schmidbauer, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gäste vom Post SV Bamberg 1928 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Mark / Stirn bei der 1:3-Niederlage gegen Hollfelder / Franke hinnehmen. Das folgende Doppel zwischen Bank / Lieb und Hunger / Schmidbauer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hunger / Schmidbauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Tim Hunger Dieter Mark phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Dieter Mark mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes danach Silvester Stirn letztlich auf Lager, um Dominik Hollfelder final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 7:11, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen ließ Martin Bank am Nachbartisch beim 11:6, 11:9, 11:5 seinem Gegner Ralf Franke. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Moritz Schmidbauer wurden Simon Lieb unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Lange mit Dominik Hollfelder kämpfen musste Dieter Mark, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 11:9, 8:11, 6: 11, 11:8 niedergerungen hatte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Silvester Stirn eine Niederlage in vier Sätzen gegen Tim Hunger kassierte. Ohne Satzgewinn für Martin Bank verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Moritz Schmidbauer. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ralf Franke zunächst nicht gut aus, so gewann Simon Lieb im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dominik Hollfelder war hingegen Martin Bank, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nicht so gut lief es für Dieter Mark bei seinem 0:3 gegen Moritz Schmidbauer, obwohl Dieter Mark auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Das musste man neidlos anerkennen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:8 beendet.

Durch diese Niederlage hat der SC Kemmern in der Saison nun 7 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 30.01.2023 gegen die DJK Don Bosco Bamberg II an. Für den Post SV Bamberg 1928 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Don Bosco Bamberg II am 09.01.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:6 geht.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SC Kemmern

Doppel: Mark / Stirn 0:1, Bank / Lieb 0:1

Einzel: D. Mark 2:1, S. Stirn 0:2, M. Bank 1:2, S. Lieb 1:1

Post SV Bamberg 1928

Doppel: Hollfelder / Franke 1:0, Hunger / Schmidbauer 1:0

Einzel: D. Hollfelder 2:1, T. Hunger 1:1, M. Schmidbauer 3:0, R. Franke 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").